

Bauanleitung:

Motorwagen Transmission (Artikel 443783)

Nenngröße TT 1:120

Bitte Anleitung zuerst vollständig durchlesen !!!

Bausatzinhalt:

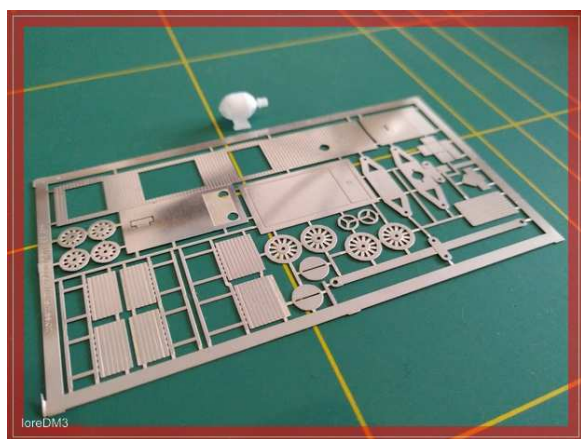
- Ätzblech
- Bronzedraht 0,5mm
- E-Motor klassisch, 3d-Druck

Der Bausatz (Artikel 443783) enthält Teile zum Bau von 1 Motorwagen als Transmissionsantrieb.

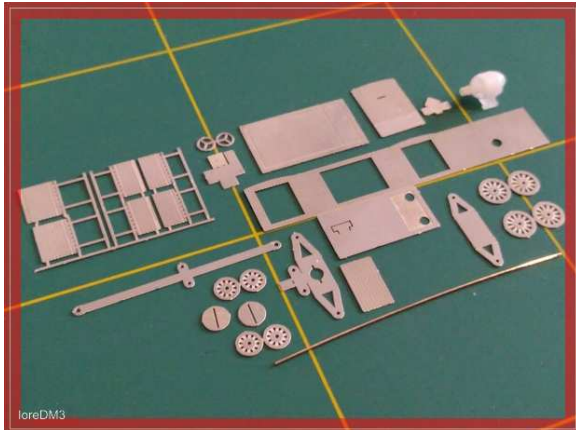
Einsatz Epoche I-IV.

Einführung:

Der Bausatz besteht aus Neusilber. Bitte verwenden sie zum Löten der Neusilberbleche SMD-Lötpaste, wie sie z.B. unter der Bezeichnung CR44 NOCLEAN bei Reichelt erhältlich ist. Die Paste an die zu lötende Stelle streichen und dabei sehr sparsam verwenden. Hilfreich ist zur Dosierung ein kleiner Uhrmacherschraubenzieher oder eine Zahnarztsonde. Gelötet wird mit hoher Temperatur und relativ kurzem Kontakt zum Werkstück. Oft ist es dann ausreichend den LötKolben knapp neben die Lötpaste an das Metall zu halten um die Lötpaste zum Fließen zu bringen (das Flußmittel verdampft sichtbar). Gute Lötstellen entstehen schnell. Langes Erhitzen führt zum Verzundern und damit zu unsauberen Lötstellen. Das Ätzblech auf eine harte stabile Unterlage (z.B.Glasplatte) legen. Die Haltestege der Neusilberteile mit einer scharfen Cutterklinge direkt am Werkstück „ab stanzen“. Mit dieser Methode ist keine Nacharbeit mit Feilen o.ä. Werkzeugen nötig. Ein Ausschneiden mit dem Seiten- bzw. Elektronschneider führt zum Verbiegen der filigranen Teile. **Bei den Ätzteilen liegt der Biegefalz grundsätzlich außen.** Egal ob Aufdoppungen (180°) oder einfache Biegefalze (90° o.ä.).

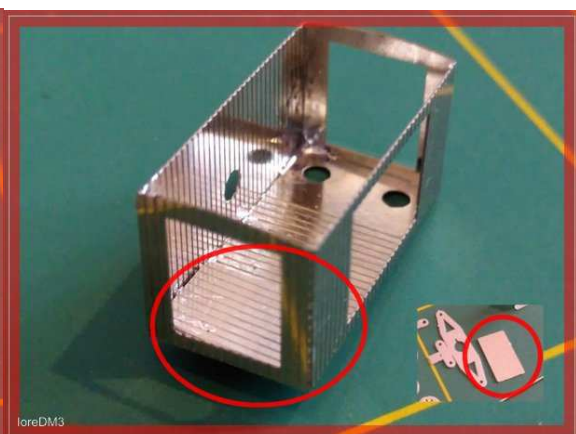
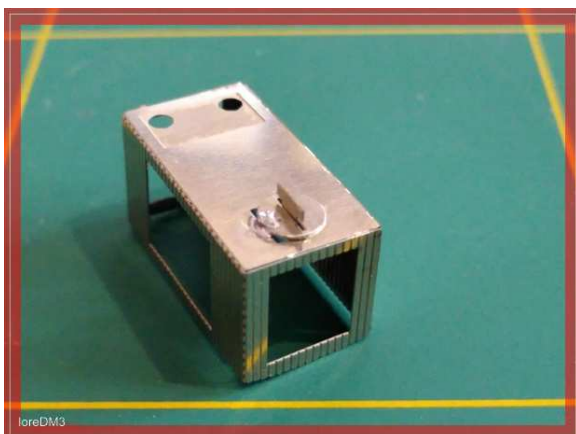
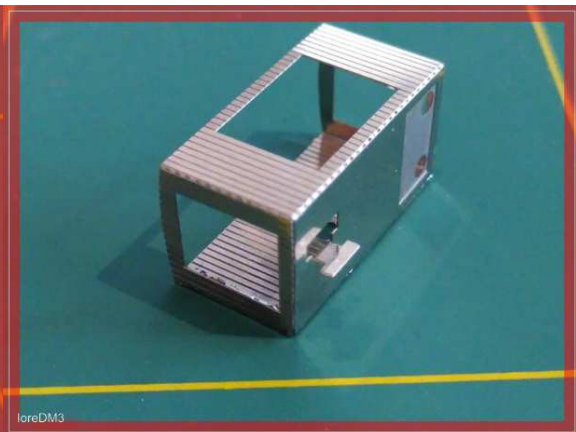
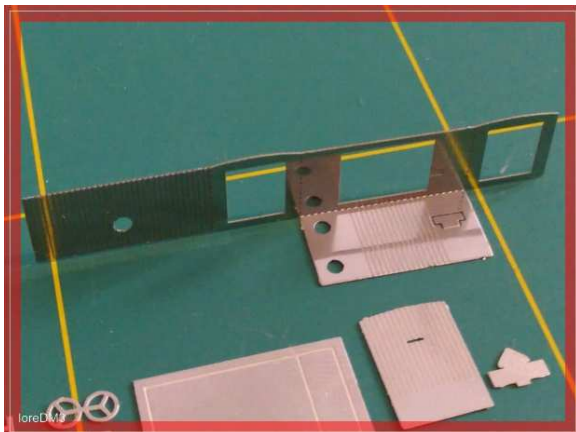


1. Teile abtrennen.
2. Bronze-Draht gegebenenfalls richten.

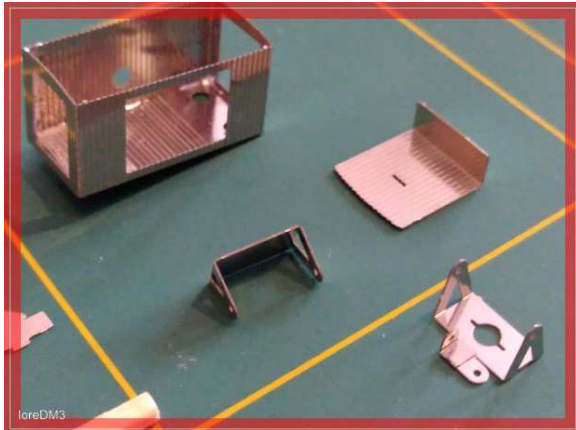


3. Wagenkorpus biegen:

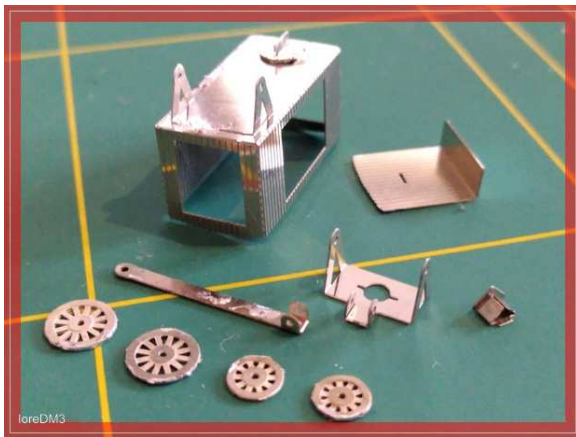
Unterseite um 90 Grad biegen, so daß die Holzlattung auf dem Boden nach oben zeigt und am Korpus rundherum an allen vier Wänden ebenfalls überall Holzlattung sichtbar ist, Wände jeweils um 90 Grad biegen, so daß sie an der Unterseite anliegen, mit Lötzinn fixieren Vorderachshalter um 90 Grad nach unten biegen, beide Abstandsscheiben auffädeln und verlöten Holzfußboden über die entstandene Öffnung einlöten.



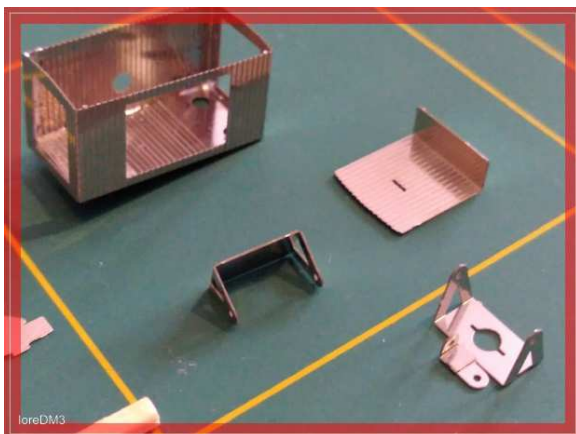
4. Achshalter für die Hinterachse zweimal um 90 Grad biegen.



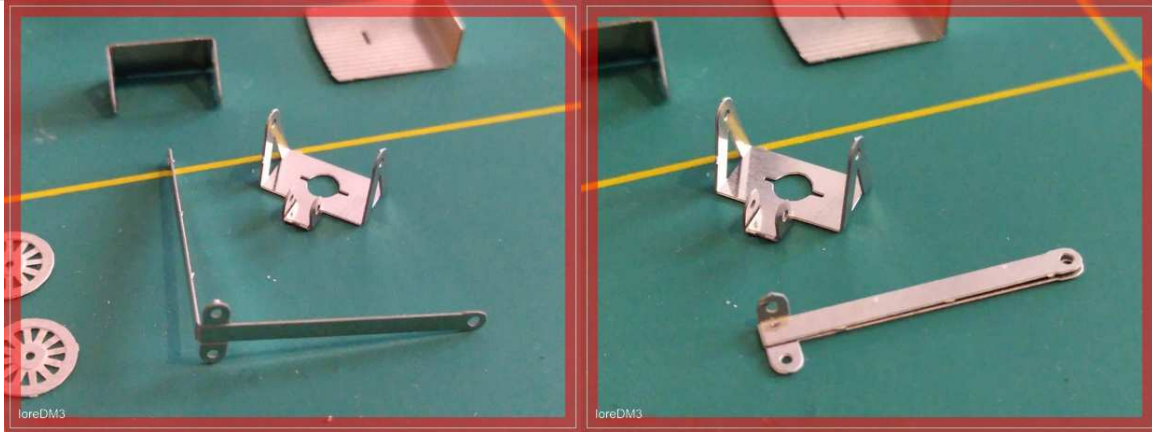
5. Hinteren Achshalter von unten in die vorgesehene Aussparung einlöten.



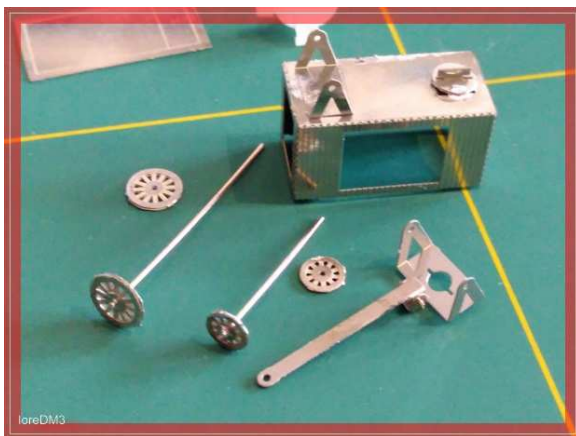
6. Achshalter für die Vorderachse zweimal um 90 Grad biegen, vordere Aufdoppelung um 180 umbiegen, Deichselhalter um 90 Grad nach unten biegen(U-förmig).



7. Deichsel aufdoppeln um 180 umbiegen und verlöten, Deichselhalter um 90 Grad nach unten biegen(U-förmig).



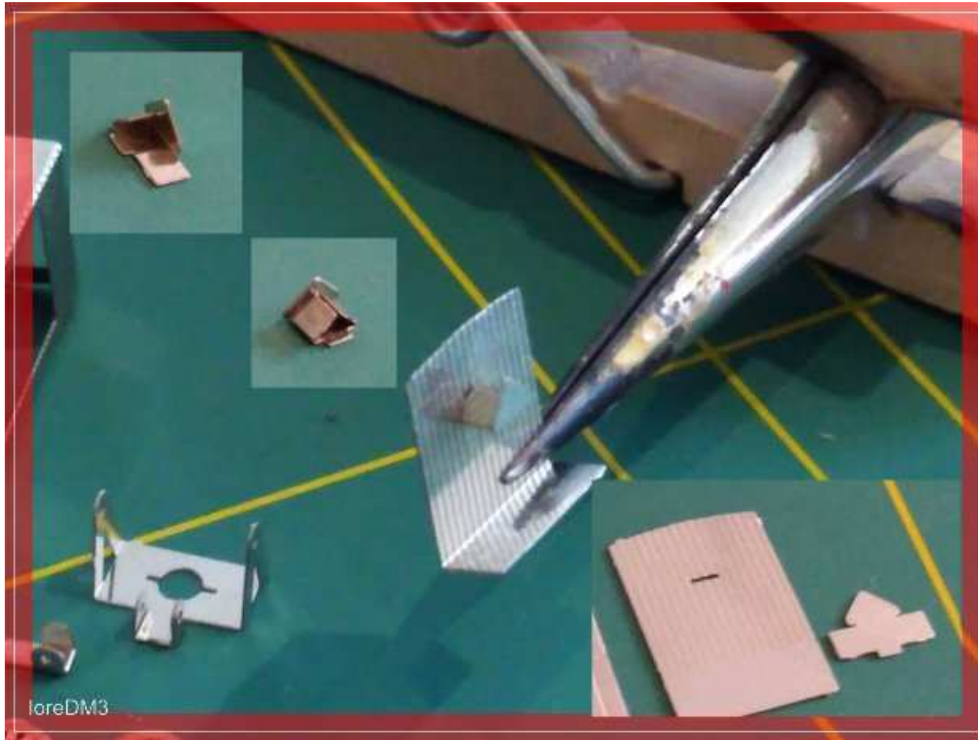
8. Deichsel in den Vorderen Achshalter hängend einfädeln Achse ablängen einfädeln und verlöten.



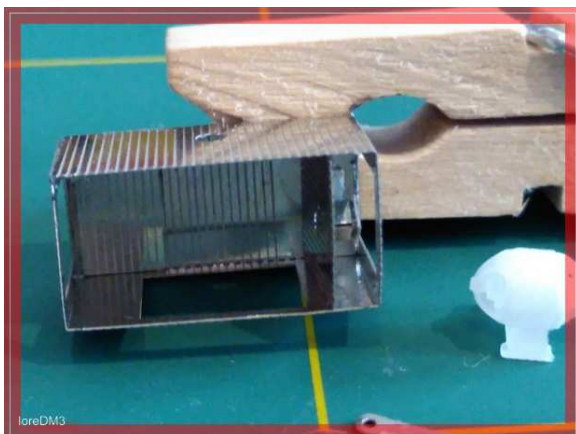
9. Kabelhalter biegen, Dreieck um 90 Grad nach oben biegen, Seitenteile um je 120 Grad nach oben biegen.

10. Innere Rückwand unten um 90 Grad nach hinten biegen.

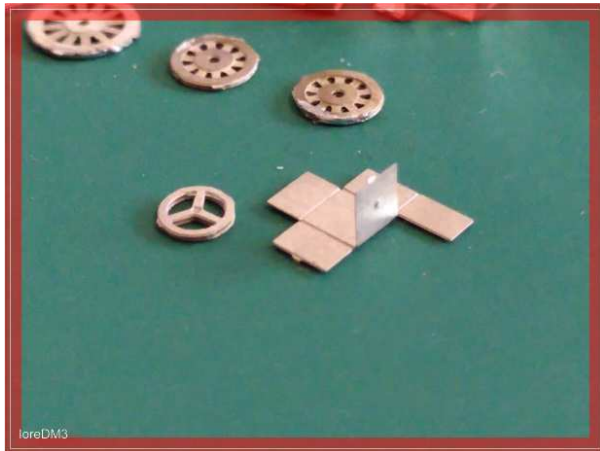
11. Kabelhalter hinten an die innere Rückwand anlöten, die Dreiecksspitze zeigt dabei nach oben.



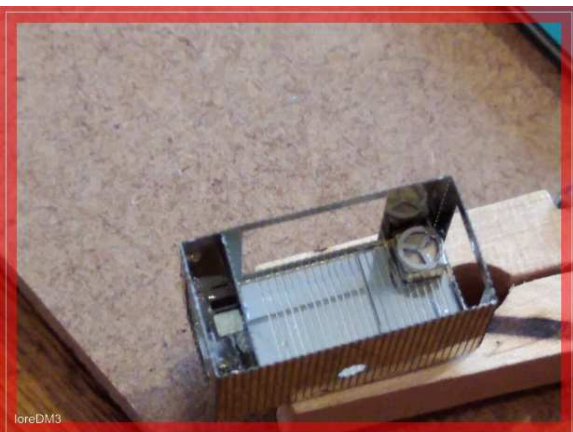
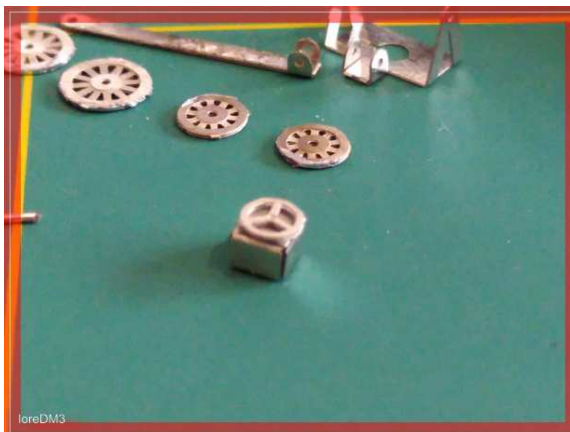
12. Rückwand in den Wagenkorpus einlöten, die abgewinkelte Schmalseite mit Holzlattung zeigt zur Tür.



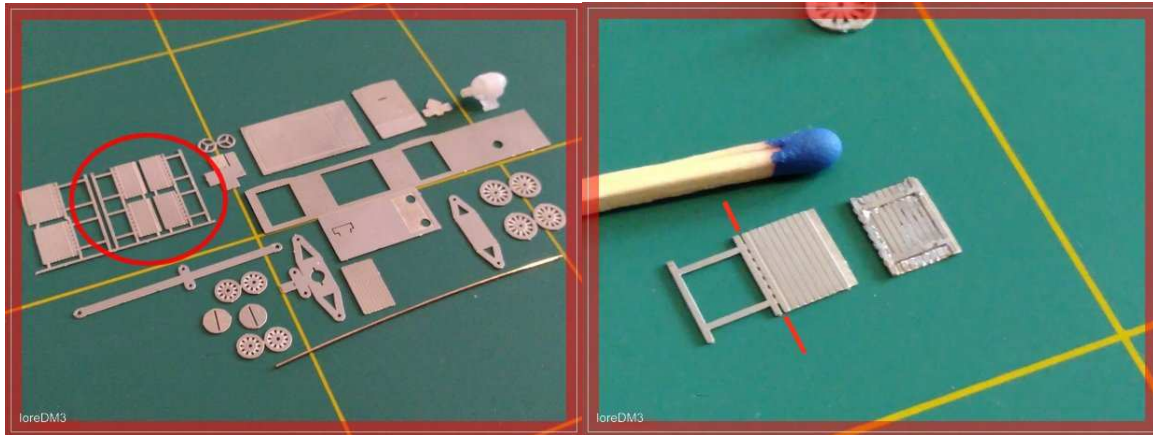
13. Handrad für Motorschalter aufdoppeln um 180 umbiegen.



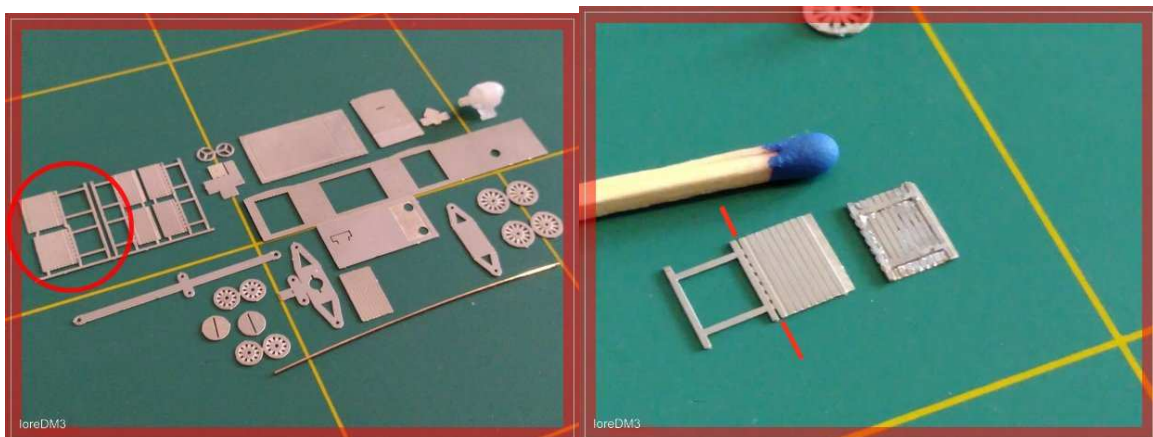
14. Motorschalter biegen, angeätzte Oberseite mit Achse für Handrad aufdoppeln um 180 Grad umbiegen, Seiten jeweils um 90 Grad biegen, so daß ein unten offener Kasten entsteht, Handrad auflöten den Motorschalter so einlöten das zur Vorderwand ein Abstand von ca. 1mm verbleibt(->Türen).



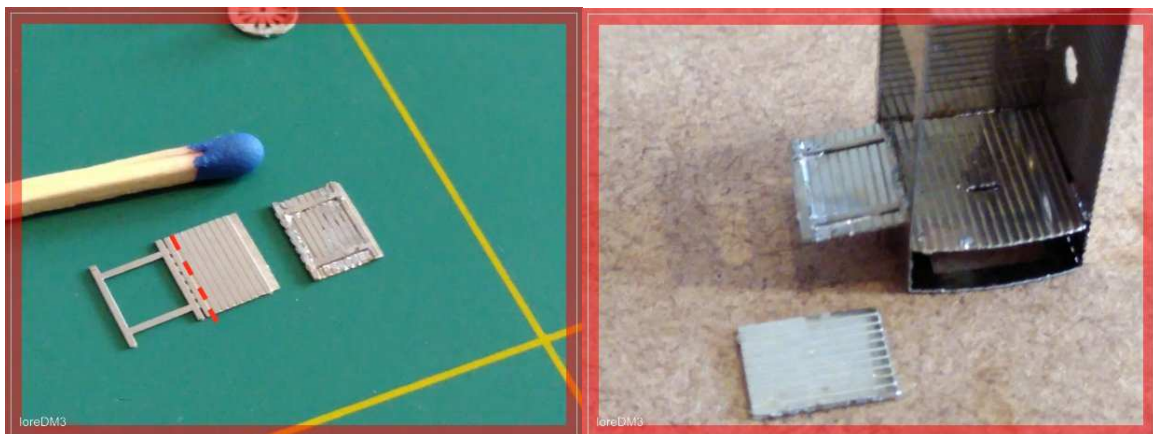
15. Die zwei schmalen Türen-Pärchen jeweils aufdoppeln um 180° umbiegen und verlöten, diese sind für Wagen-Vorder- und -Rück-Seite, die aufgedoppelten Rahmen sind an der Türinnenseite sinnvoller Weise jeweils ein Pärchen nach dem Anderen verbauen.



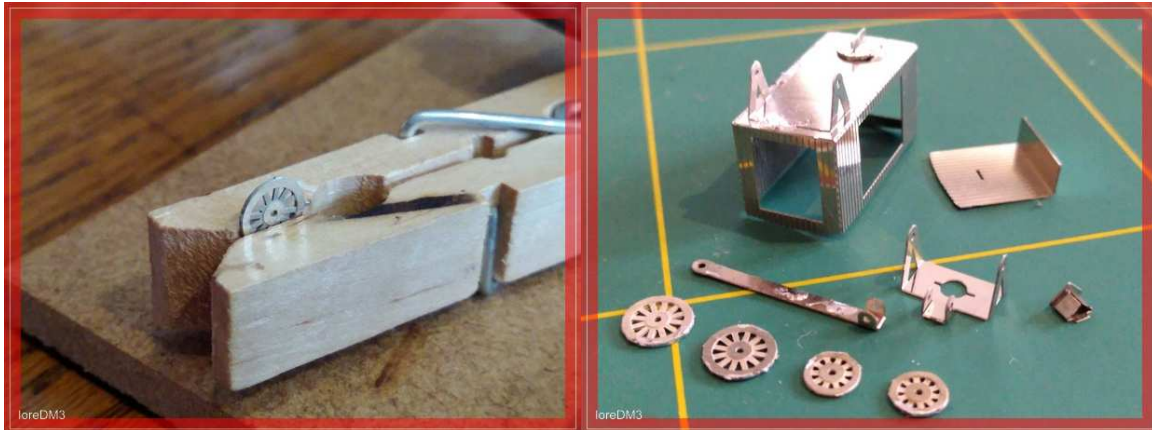
16. Die zwei breiten Türen jeweils aufdoppeln um 180° umbiegen und verlöten, diese sind für die Seitenöffnung gegenüber dem Motor, die aufgedoppelten Rahmen sind an der Türinnenseite.



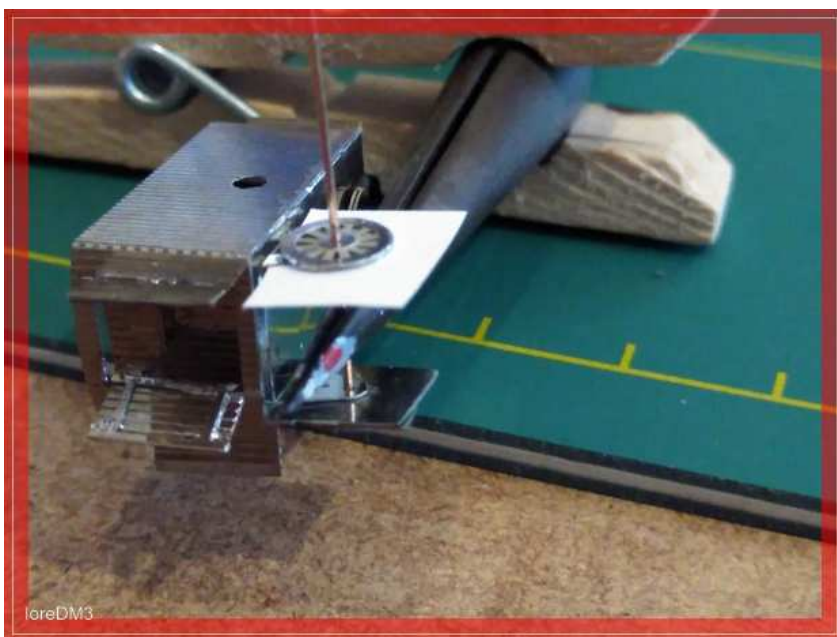
17. Die Türen an der ersten (breiteren) Bretterfuge am Wagenkorpus anlöten (die Fuge mit etwas Lötzinn impfen, am Wagenkorpus-Rahmen ebenfalls einen Hauch Lötzinn auftragen, Tür anhalten etwas Hitze zugeben, abkühlen lassen erledigt)



18. Alle vier Räder jeweils aufdoppeln um 180° umbiegen und verlöten.



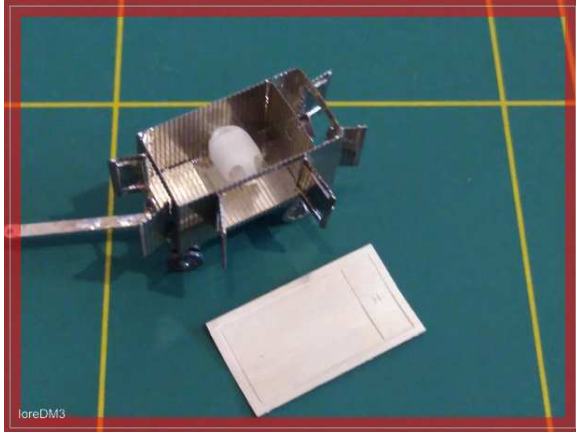
19. Auf die Achse an ein Ende ein großes Rad und an das andere Ende ein kleines Rad auffädeln und verlöten, Achse halbieren und in die Achshalter einfädeln, für leichtes seitliches Spiel ggf. die Hilfsabstandshalter "Hilfe" aus dem Rahmen verwenden jetzt das jeweils zweite Rad auffädeln und verlöten, Achsen kürzen.



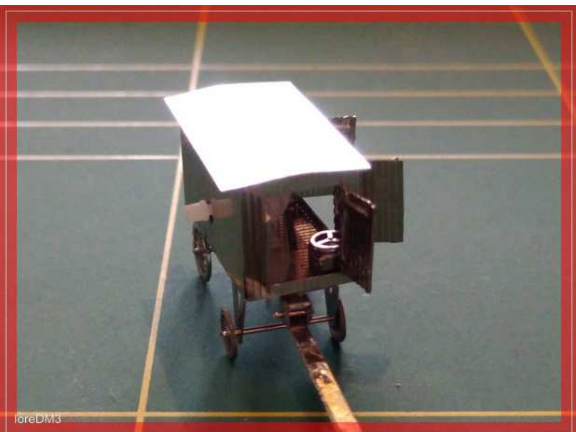
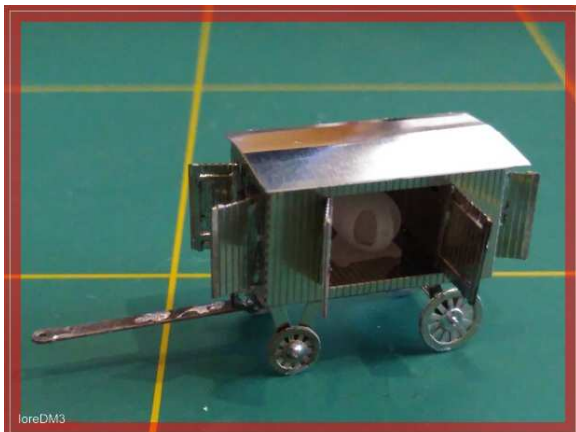
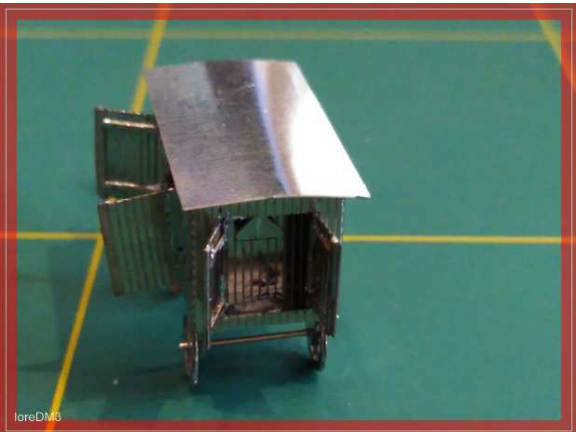
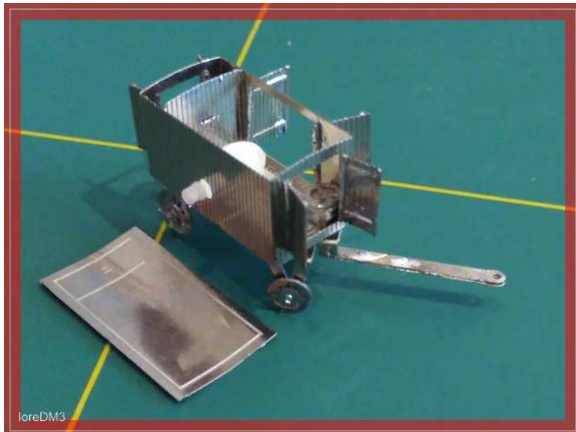
20. Deichselachse um 90 Grad verdreht einsetzen und gerade drehen.

20a. Gegebenenfalls bereits Motor und Innenraum farblich behandeln.

21. Motor einkleben.



221. Dach leicht rund biegen und auf den Wagenkorpus auflöten/aufkleben.



23. Farbliche Behandlung nach eigenem Gutdünken.

Wir wünschen unserer Kundschaft viel Freude mit den erworbenen Bausätzen !!!

webmaster@modellbaulaboratorium.de

Achtung!

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.

Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen.

Bitte beachten sie unsere AGB's.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes bleiben vorbehalten.